

12 Schlaflose Gesellschaft

Der thematische Schwerpunkt der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) e.V. lag auf der Frage, wie die 24-Stunden-Non-Stop-Gesellschaft dem Menschen Schlaf und Gesundheit raubt und wie Schlaf und Schlafstörungen die Gesellschaft beeinflussen.



20 Schau mir in die Augen ...

Eine der vorgestellten aktuellen Studien zur Alkoholkrankheit befasst sich mit der Frage, ob die Augenfarbe auf ein erhöhtes Risiko für Alkoholabhängigkeit schließen lässt.

Medizin aktuell

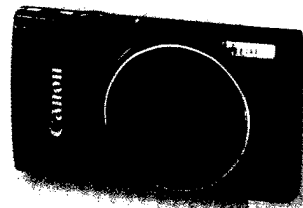
- 8 **Neurologie – die Highlights aus 2015**
Schlaganfall – Durchbruch der mechanischen Thrombektomie
Kopfschmerzen – Fortschritte bei der Migräneprävention
Epilepsie – besseres Therapiemanagement
Schlafstörungen – CPAP gegen Demenz
Bewegungsstörungen – Auftrieb für Darm- und Prionhypothese
ZNS-Infekte – Ebola und „Killerhörnchen“
Schädelhirntrauma – Finger weg von der Hypothermie!
Multiple Sklerose – B-Zell-Therapien rücken näher
- 12 **Die schlaflose Gesellschaft**
Berichte von der Jahrestagung 2015 der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) e.V.

Literatur kompakt

- 20 **Neue Studien zur Alkoholkrankheit**
Helle Augenfarbe als ein möglicher Risikofaktor für Alkoholabhängigkeit?
Plasmalipidmuster als Biomarker für chronischen Alkoholkonsum
Genetische Polymorphismen als Biomarker für das Ansprechen auf Naltrexon?
Entwicklung von Alkoholabhängigkeit
Cognitive Bias Modification Training beeinflusst neuronale Cue Reactivity bei Alkoholabhängigkeit
Eine internetbasierte Kurzintervention zur Reduktion ungesunden Alkoholkonsums bei jungen Männern

Gesucht: Das beste DNP-Titelbild 2015 – attraktive Preise winken beim Gewinnspiel auf Seite 11

Welches Titelbild von „DNP – Der Neurologe & Psychiater“ aus dem vergangenen Jahr hat Ihnen am besten gefallen? Wählen Sie Ihren persönlichen Favoriten auf Seite 11 aus und nehmen Sie teil an unserem Gewinnspiel. Unter allen Einsendern verlosen wir eine Canon Digitalkamera Ixus 275 HS sowie wertvolle Buchpreise.



Rubriken

- 3 Editorial
- 52 Industrieforum
- 63 Vorschau/Impressum

Unsere Kooperationspartner



Fortbildung Psychiatrie

- 26 **Bewährtes und Neues in der Behandlung der Alkoholabhängigkeit**
Markus Stuppe, Schwerin
- 44 **CME: Gesunde Religiosität oder religiöser Wahn?**
Glaubensvorstellung, inhaltliche Denkstörung,
Dysfunktionalitäten
Joachim Heinrich Demling, Erlangen

Fortbildung Neurologie

- 30 **Multiple Sklerose: Kann man Natalizumab länger als zwei Jahre anwenden – und wenn ja, was ist zu beachten?**
Start der neuen Serie „Therapie-Konsil“
Mathias Mäurer, Bad Mergentheim
- 32 **Neuroborreliose**
Zerebrale Vaskulitis – ein Update
*Steffi Grünig, Arnsdorf bei Dresden, Yaroslav Winter, Mainz,
Tobias Back, Arnsdorf bei Dresden*
- 36 **CME: Aktuelle Parkinson-Therapie zwischen Leitlinie und Individualisierung**
Initialtherapie, Wirkfluktuationen, nicht motorische
Komplikationen
Georg Ebersbach, Beelitz-Heilstätten

Praxis konkret

- 56 **Neun gute Nachrichten für Vertragsärzte 2016**
- 57 **Belohnung für Fachärzte, die freie Termine melden**
- 58 **Zeitplan für E-Health-Gesetz steht jetzt schon auf der Kippe**
- 60 **Welche Kassenanfragen müssen beantwortet werden?**
- 61 **D2D: Der Countdown für Praxen läuft**
Die Telematik-Plattform „D2D“ für E-Arztbriefe geht,
„KV-Connect“ kommt
- 62 **Clevere IT-Lösung für ungeliebte Terminservicestellen?**



36 Aktuelle Parkinson-Therapie

Die Behandlung des idiopathischen Parkinson-Syndroms erfordert im klinischen Alltag eine Anpassung der studienbasierten Empfehlungen an die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Patienten. Eine Pharmakotherapie sollte bereits unmittelbar nach Diagnose angeboten werden.



44 Religiöser Wahn

Eine sichere Unterscheidung „gesunder“ Religiosität von religiösem Wahn ist möglich, kann aber in Einzelfällen schwierig sein. Die Therapie des religiösen Wahns ist mehrgleisig, bedarf besonderer Sensibilität und sollte auch gesunde religiöse Anteile des Patienten berücksichtigen.

Unsere Autoren der CME-Fortbildung

Erläutert die Anpassung der studienbasierten Empfehlungen zur Parkinson-Therapie an die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Patienten. > Seite 36:
Prof. Dr. med. Georg Ebersbach, Chefarzt am Neurologischen Fachkrankenhaus für Bewegungsstörungen und Parkinson, Beelitz-Heilstätten

Legt die Unterschiede zwischen gesunder Religiosität und religiösem Wahn dar, erläutert die diagnostische Zuordnung sowie Therapieoptionen. > Seite 44:
Prof. Dr. med. Joachim Heinrich Demling aus Erlangen.



Prof. Dr. med.
Georg Ebersbach



Prof. Dr. med.
Joachim H. Demling